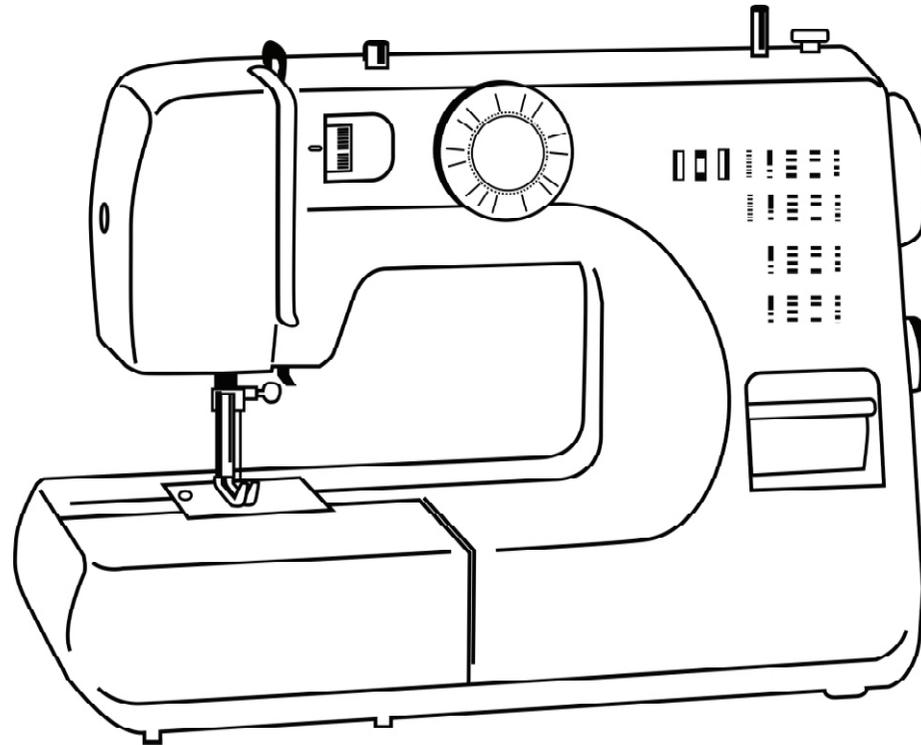


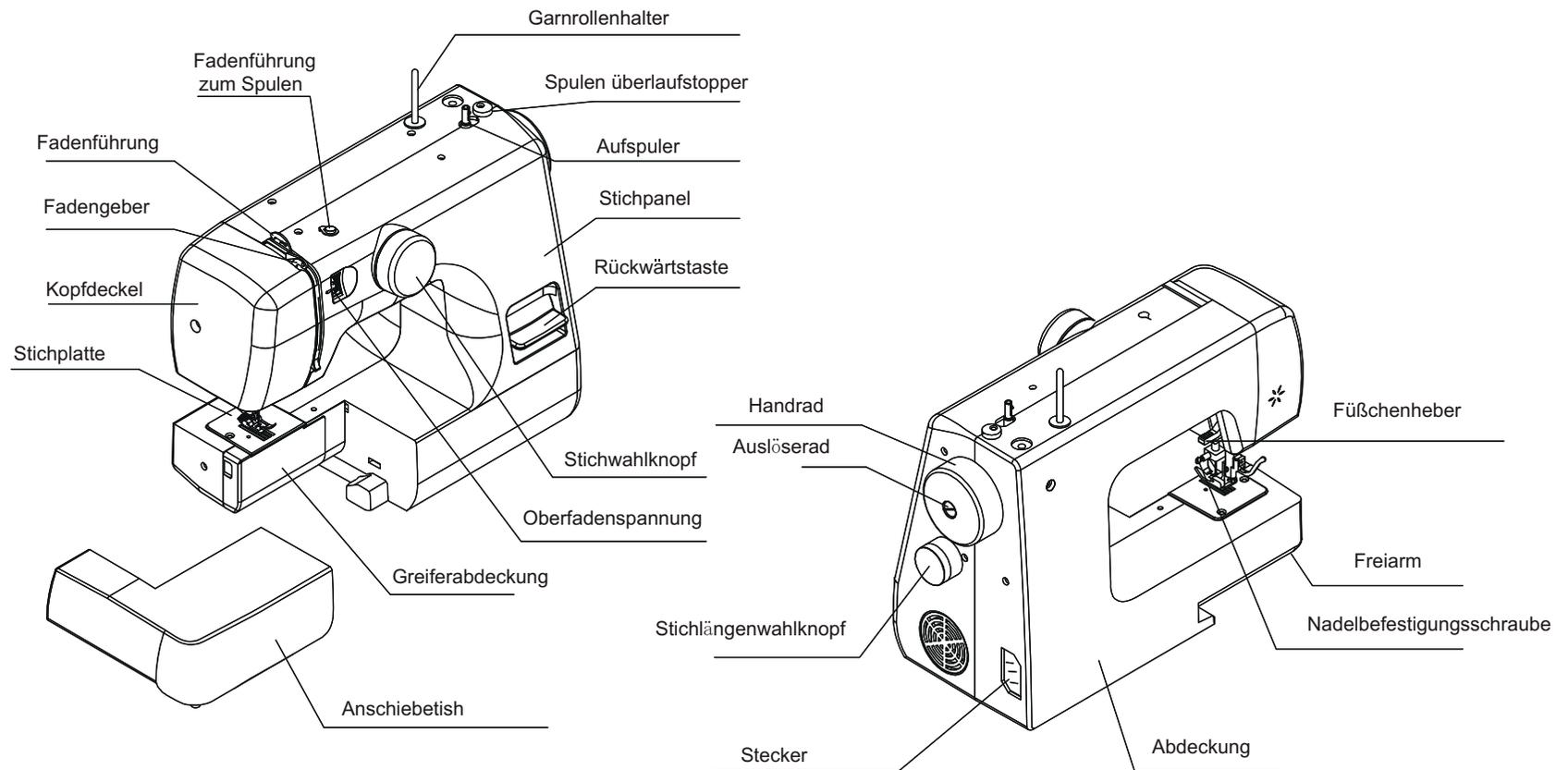
AEG 376



GEBRAUCHSANLEITUNG

HAUPTTEILE

Namen der Teile



Sewing Machine Model 376

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch eines Elektrogeräts sollten stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden.

Dazu gehören:

Lesen Sie sämtliche Hinweise vor Gebrauch Ihrer Haushaltsnähmaschine aufmerksam durch.

ACHTUNG - Zur Vermeidung elektrischer Schläge:

Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, wenn sie mit dem Stromnetz verbunden ist. Unmittelbar nach dem Gebrauch **sowie vor jeder Reinigung den Stecker aus der Steckdose ziehen.**

Vor dem Einsetzen einer neuen Glühbirne den Netzstecker ziehen. Eine Glühbirne mit max. 15 Watt verwenden.

VORSICHT - Zur Vermeidung von Bränden, elektrischen Schlägen und Personenschäden:

- Die Maschine darf nicht als Spielzeug benutzt werden. Höchste Aufmerksamkeit ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern benutzt wird.
- Die Maschine darf ausschließlich zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck eingesetzt werden. Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller in dieser Anleitung empfohlen wird.
- Die Maschine darf auf keinen Fall betrieben werden, wenn Kabel bzw. Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, zu Boden gefallen oder beschädigt ist bzw. nass geworden ist. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur notwendig oder sind elektrische bzw. mechanische Justierungen erforderlich, so wenden Sie sich an Ihre Hotline.
- Diese Maschine ist mit einem Spezialkabel ausgestattet, das bei Beschädigung durch ein Kabel gleichen Typs ersetzt werden muss. Ein Kabel gleichen Typs erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Die Maschine darf nicht mit verstopften Belüftungsöffnungen betrieben werden. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine und des Fußanlassers frei von Flusen, Staub und losem Gewebe.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken bzw. fallen lassen.
- Die Maschine nicht im Freien verwenden.
- Die Maschine darf nicht an Orten betrieben werden, an denen Sprays oder reiner Sauerstoff verwendet werden.
- Keine Gegenstände auf den Fußanlasser stellen, da die Maschine unerwartet anlaufen könnte und Motor bzw. Fußanlasser heißlaufen könnten.
- Den Stecker nicht am Kabel herausziehen, sondern beim Herausziehen am Stecker festhalten.
- Die Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich um die Nähnaedel geboten.
- Stets die korrekte Stichplatte verwenden. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Keine verbogenen Nadeln verwenden.
- Das Nähgut beim Nähen nicht ziehen oder schieben. Dadurch könnte die Nadel verbogen werden bzw. brechen.
- Zur Durchführung von Arbeiten im Nadelbereich wie Einfädeln bzw. Auswechseln der Nadel oder Wechseln des Nähfußes die Maschine stets ausschalten.
- Zum Ausführen der in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten stets den Stecker der Nähmaschine aus der Steckdose ziehen.
- Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

DIESE ANLEITUNG BITTE GUT AUFBEWAHREN

Vorsicht

Bei Arbeiten im Nadelbereich sorgsam vorgehen, damit keine Fingerverletzungen auftreten.

Bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine ein Stück Stoff unter den Nähfuß legen und die Maschine einige Minuten uneingefädelt laufen lassen.

Nähfuß legen und die Maschine einige Minuten uneingefädelt laufen lassen. Eventuell austretendes Öl mit einem Lappen abwischen.

Deutsch**WARNHINWEISE**

1. Halten Sie Ihre Finger weg von allen sich bewegenden Teilen. Besondere Vorsicht ist rund um die Nadel der Nähmaschine geboten.
2. Verwenden Sie die Original Stichplatte.
3. Verwenden Sie keine verbogene bzw. stumpfe Nadel.
4. Der Stoff soll während des Nähens weder gezogen noch geschoben werden. Falsches Bedienen kann zu Nadelbruch führen.
5. Schalten Sie die Nähmaschine immer aus(„ O “), wenn Sie die Nadel oder den Nähfuß wechseln, wenn der Unterfaden leer ist u.s.w.
6. Ziehen Sie immer den Netzstecker heraus, wenn Sie die Maschine reinigen, ölen oder eine Wartung-wie im Handbuch beschrieben-vornehmen.
7. Benutzen Sie das Gerät nie auf einer weichen Oberfläche wie zB. Bett, Sofa u.s.w. wo die Lüftungsöffnungen verstopft werden können.

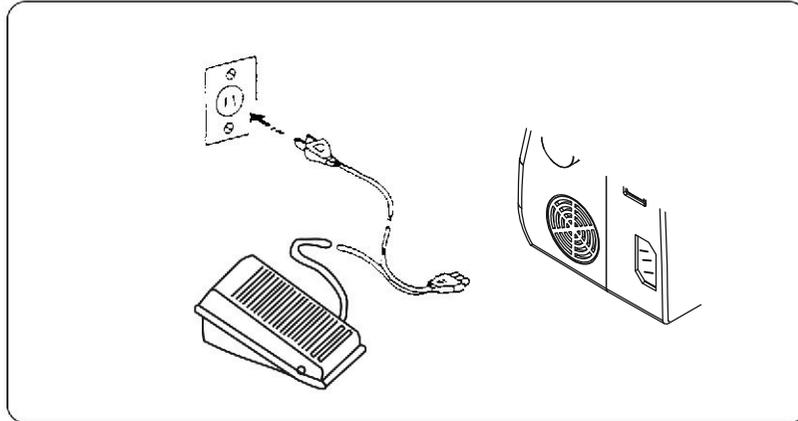
!!!! BITTE BEACHTEN SIE DIESE WARNHINWEISE !!!!

INHALTSVERZEICHNIS

Teil 1			
Hauptteile der Maschine.....	2	Einstellen von Stretch Stichen.....	10
Teil 2		Rückwärtsnähen.....	10
Nähvorbereitung.....	3	Nählineal.....	10
Fußanlasser.....	3	Stopfplatte.....	10
Nählicht.....	3	Linke Nadelposition.....	10
Anschiebetisch.....	4	Teil 3	
Nähfußbefestigung.....	4	Geradstich.....	11
Nadelwechsel.....	5	Nährichtung ändern.....	11
Einfädeln des Oberfadens.....	6	Zick-Zack-Stich.....	11
Aufspulen des Unterfadens.....	6	Teil 4	
Einsetzen der Unterspule.....	7	Zick Zack nähen.....	12
Einfädeln des Oberfadens.....	7	Federstich (offener Overlockstich).....	12
Einfädeln des Unterfadens.....	8	Elastik Zick-Zack.....	12
Regulieren der Fadenspannung.....	8	Dreifach Geradstich (Elastikstich).....	12
Stichprogramm.....	9	Reißverschluss.....	13
Stichlängenregulierung	9	Rollsaum.....	13
		Annähen von Knöpfen.....	14
		Knopfloch.....	15
		Teil5	
		Muschelsaum.....	16
		Overlockstich.....	16
		Stichprogramm.....	16
		Oberfadenspannung.....	16
		Teil6	
		Reinigen der Maschine.....	17
		Transporteur reinigen.....	17
		Ölen.....	18
		Fehlertabelle.....	

NÄHVORBEREITUNG

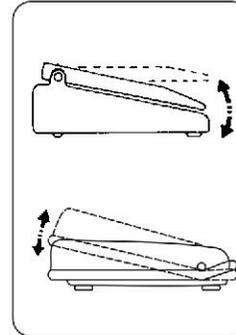
ANSCHLUSS DES FUSSANLASSERS



Verbinden Sie Fußanlasser und Kabel wie abgebildet, Bevor Sie die Maschine anschließen, beachten Sie bitte, dass die Netzspannung mit der Angabe auf der Rückseite der Maschine übereinstimmt.

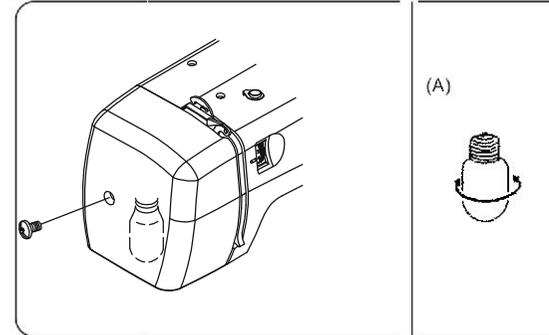
* Die Angaben sind von Land zu Land unterschiedlich.

DER FUSSANLASSER



Mittels des Fußanlassers (Pedal) wird die Nähgeschwindigkeit reguliert. Legen Sie das Pedal so auf den Boden, dass Sie es bequem erreichen können. Leichter Druck auf das Pedal langsam nähen. Starker Druck auf das Pedal schnell nähen.

AUSWECHSELN DER GLÜHBIRNE



ACHTUNG! NETZSTECKER ZIEHEN!

Kopfdeckel abschrauben wie Abb. zeigt. Drehen Sie die Glühbirne entgegen dem Uhrzeigersinn heraus. Die neue Glühbirne im Uhrzeigersinn hineindrehen. Lampe max. 15 Watt

ZUBEHÖR

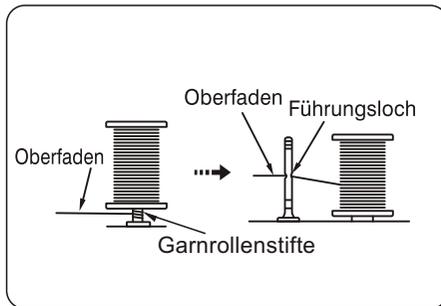
- 2 Spulen für den Unterfaden
 - 1 Grosser Schraubenzieher
 - 1 Stichplatten Schraubenzieher
 - 1 Stopfplatte
 - 2 Nadeln
 - 1 Zippfuss
 - 1 Öl
 - 1 Knopflochfuss
 - 1 Reissverschlußfuß
- Zick-Zack-Fuss an der Maschine vormontiert

SONDERZUBEHÖR

- Rollsaumfuss
- Blindstichfuss
- Overlockfuss
- Geradstichfuss
- u.s.w.

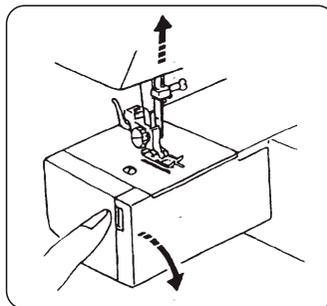
EINFÄDELN DES OBERFADENS

Garnspulenstifte



1. Für das Aufbewahren und beim Transport der Maschine Garnrollenstift versenken.
2. Um das Abrutschen und Verdrehen des Garns zu verhindern können Sie den Faden wie abgebildet einfädeln.

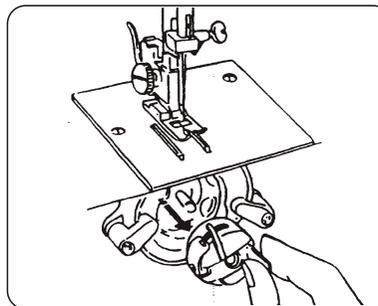
Herausnehmen und Einsetzen der Spulenkapself



Öffnen Sie die Greiferabdeckung

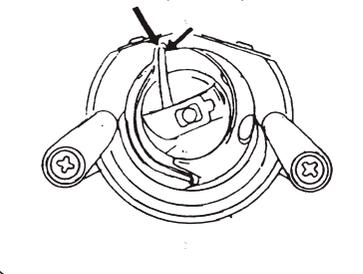
Nadel in höchste Position bringen, in dem Sie das Handrad zu sich drehen.

Schalten Sie die Maschinen während dieser Arbeit aus!



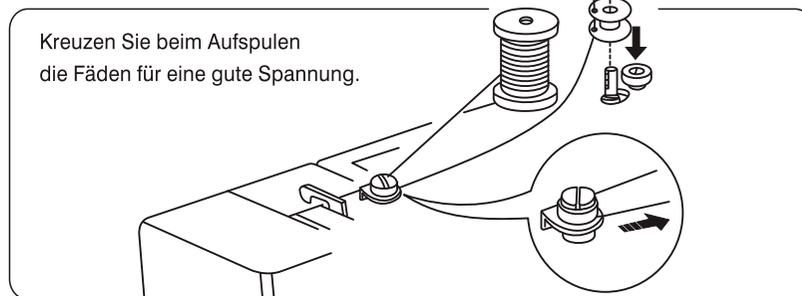
Nehmen Sie die Spulenkapself nun heraus, in dem Sie Klappe an der Spulenkapself öffnen.

Einsetzen der Spulenkapself



Beim Einsetzen der Spulenkapself ca. 10 cm Faden aus der Spulenkapself heraushängen lassen. Halten Sie die Spulenkapself an der Spulenkapselfklappe. Und setzen Sie diese genau wie abgebildet ein.

AUFSPULEN DES UNTERFADENS

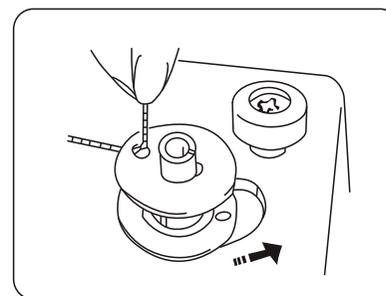


Kreuzen Sie beim Aufspulen die Fäden für eine gute Spannung.

Zum Aufspulen Tragegriff umlegen. Setzen Sie eine Spule auf den Stift und ziehen Sie den Faden von der Spule durch den Fadenführer etc.

Legen Sie den Faden mehrmals im Uhrzeigersinn um die Spule.

Setzen Sie die Spule Spulerstift.



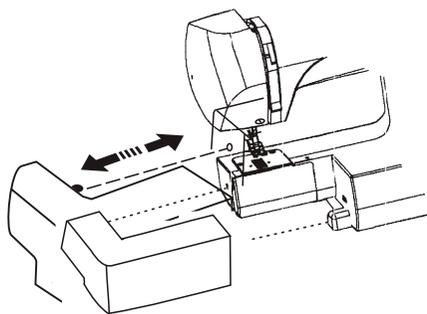
Spule nach rechts drücken und Fußanlasser bedienen.

Die Maschine hält automatisch an, wenn die Spule voll ist.

Spule nach links drücken.

Der Anschlagetisch (Zubehörbox)

Für einfache Näharbeiten sollte der Anschlagetisch verwendet werden. Dadurch wird die Arbeitsfläche vergrößert und somit das Nähen erleichtert.

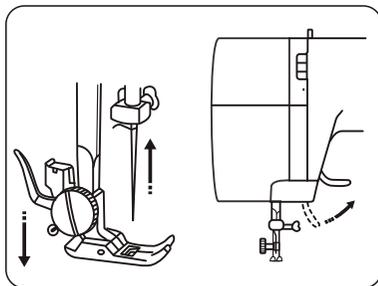


ENTFERNEN DES ANSCHIEBETISCHES

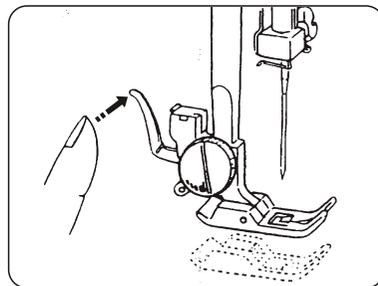
Ziehen Sie den Anschlagetisch in Pfeilrichtung nach vorne weg und Sie können nun den Freiarm benutzen.

Schwer zugängliche Stellen wie Manschetten, Ärmel, Hosenbeine usw. können mit dem Freiarm mühelos genäht werden. Taschen aufnähen, Steppnähte an Kleidern, Mänteln....., alles kein Problem mehr.

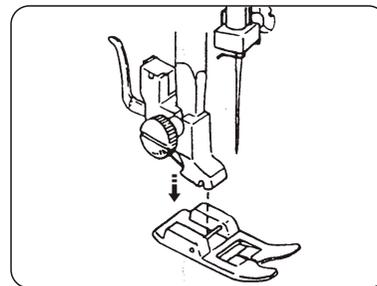
AUSWECHSELN DER NÄHFÜSSE



Die einzelnen Zubehörfüße werden am Nähfußhalter befestigt. Um den Fuß richtig einzusetzen, muß man den Lüfterhebel nach oben stellen.

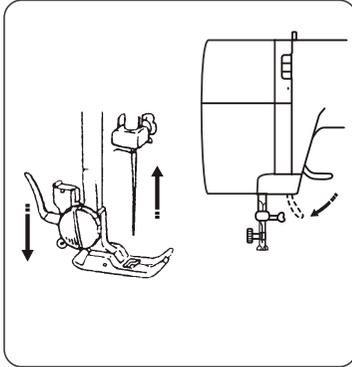


Drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung, damit sich das Füßchen löst.

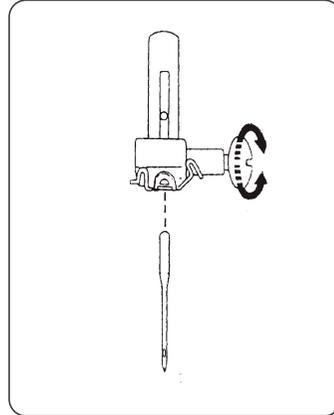


Legen Sie ein neues Füßchen unter die Aussparung des Füßchenhalters. Senken Sie die Stoffdrückerstange, bis der Nähfuß einrastet.

AUSWECHSELN DER NADEL



Handrad in Ihre Richtung drehen, bis die Nadel in höchster Stellung ist. Nun den Fußhebel nach oben stellen.



raschel

Einsetzen der neuen Nadel:

Die flache Seite des Nadelkolbens muss nach hinten zeigen (von Ihnen weg) und so setzen Sie nun die neue Nadel in die Nadelstange ein. Schieben Sie die Nadel bis zum Anschlag nach oben und ziehen Sie die Nadelbefestigungsschraube fest.

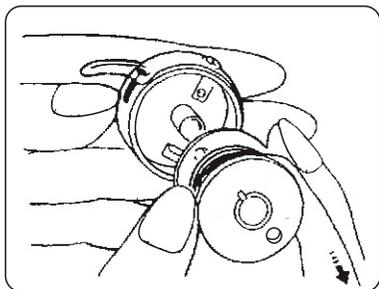
Verwenden Sie stets gerade Nadeln mit einer einwandfreien Spitze. Verbogene oder stumpfe Nadeln verursachen, Fehlstiche Nadelbruch und können auch Greifer und Stichplatte beschädigen.

ACHTUNG:
Nadeltyp 130/705 verwenden!

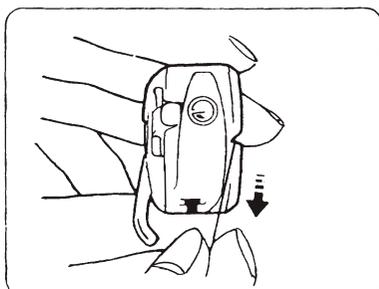
MATERIAL, FADEN UND NADELTABELLE

MATERIAL	FADEN	NADEL		Nadelbezeichnung
		Europa Nadel Type 130/705	USA TYPE 15x1	
Nadelstärke -Nummer				
SEHR DÜNN: z.B. Klöppel- spitze, Chiffon, netzartige- Gewebe,.....	BW,P	70	9	Nadel Stärke 70
DÜNN: Tafi, Organza		S	65-70	
LEICHTES : Krepp, Wolle,.....	BW	70	9	
MITTLERES: Seide	S	80	11	Nadel Stärke 80 (Standardnadel)
Wolle	BW, P			
Baumwolle, Leinen	BW			
DICKES : Segeltuch,.....	P	100	16	
SEHR DICKES: Bezugsstoffe, Jeans	APTAN (NR. 30)	90-110	14-16	Jeans Nadel
STRICKWAREN	BW, P	75	11	Jersey Nadel
LEICHT: Trikot				
MITTEL : Jersey				
DICK : KUNSTPELZ, VELOURSTOFF	P			
LEDER	APTAN (NR.30)	80	11	Leder Nadel
Lederimitat		90	14	
Leder mittlerer Stärke Dickes Leder		100	16	
DEKORATIVE STOFFE Maschinenstickerei	S	65-70	9	Nadel Stärke 70

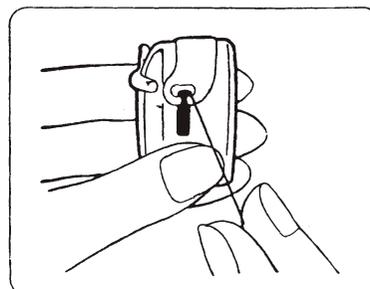
EINSETZEN DER SPULE



Setzen Sie die Spule in die Spulenkapsel wie Abb. Faden in Pfeilrichtung.



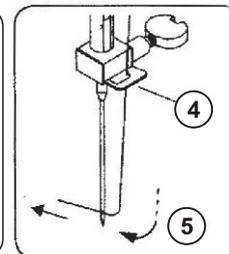
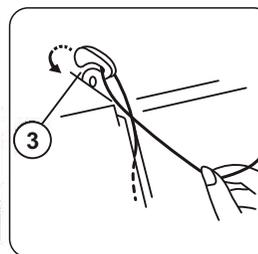
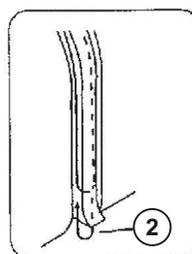
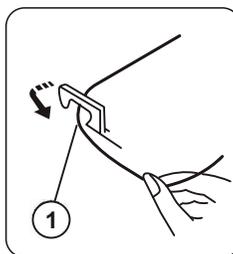
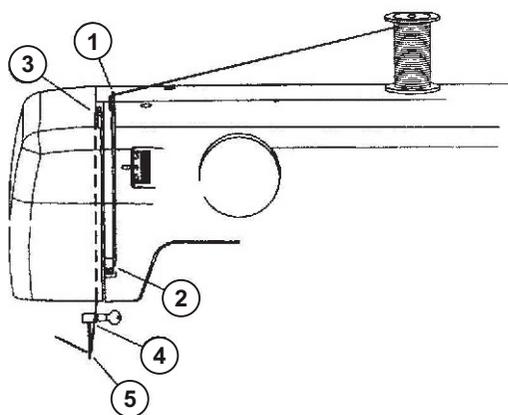
Faden in den Schlitz der Spulenkapsel gleiten lassen.



Faden nach links ziehen, unter die Spannungsfeder hindurch bis zur Öffnung ziehen.

EINFADELN DES OBERFADENS

Schalten Sie die Maschinen während dieser Arbeit aus.



Nähfußheber nach oben und Fadengeber in höchste Stellung bringen, indem Sie das Handrad auf sich zu drehen.

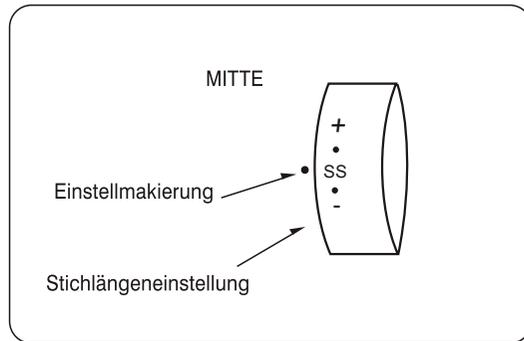
Einfädeln in der Reihenfolge ①-⑤.

Fädeln Sie den Faden durch die Fadenführungen ④ und dann von vorne nach hinten durch das Nadelöhr ⑤ ein.

Etwa 10 cm Faden nach hinten herausziehen.

Anmerkung: Schneiden Sie den Faden mit einer scharfen Schere ab, dadurch ist es leichter den Faden einzufädeln.

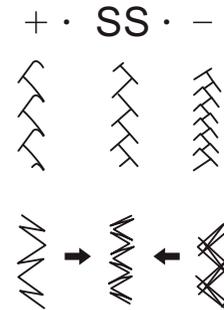
EINSTELLUNG DER STRETCHSTICHE



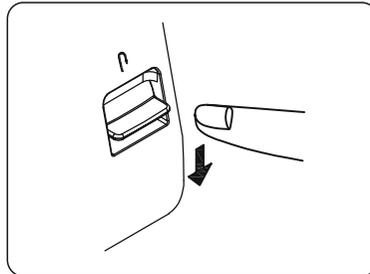
Um die Stretchstiche einzustellen drehen Sie den Stichlängeneinstellknopf in den Bereich -SS+.

Die Stretchstiche sind die roten Stiche auf der Maschine (A-K), diese sollten in der Mitte des +SS- Bereiches eingestellt werden.

Um die Stichtichte zu verändern drehen Sie entweder in Richtung + oder -.

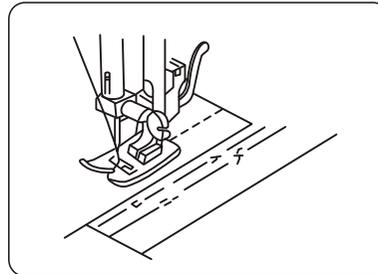


RÜCKWÄRTSNÄHEN



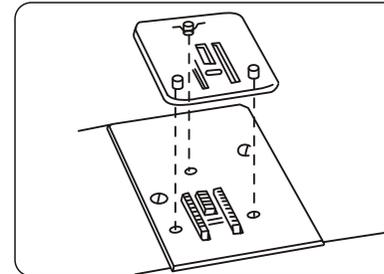
Nähen Sie zuerst den gewünschten Stich. Drücken Sie nun die Taste zum Rückwärtsnähen. So lange wie Sie die Taste gedrückt halten, näht die Nähmaschine rückwärts.

Nahtlineal



Die Nummern auf der Stichplatte zeigen den Abstand zwischen Nadel in der Mittelposition und dem Strich. Vordere Nr.: cm
Hintere Nr.: inches

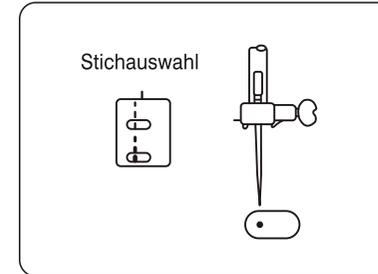
Stopfplatte



Legen Sie die Stopfplatte auf die Stichplatte und fixieren Sie diese mit den Steckern in den Löchern auf der Nadelplatte.

Nun kann der Transporteur nicht mehr den Stoff bewegen.

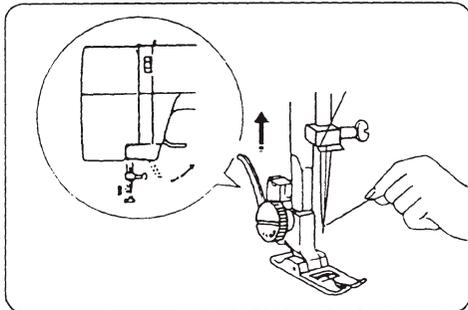
Linke Nadelposition



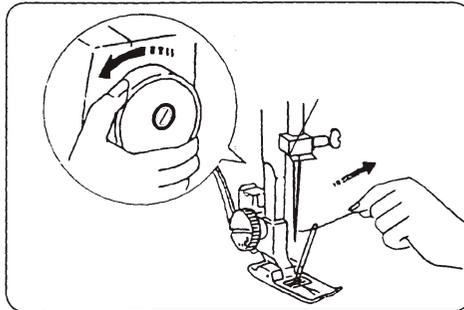
Linke Nadelposition kann zum Parallelnähen verwendet werden.

Bemerkung: Nur mit den Zick-Zack-Fuß möglich!

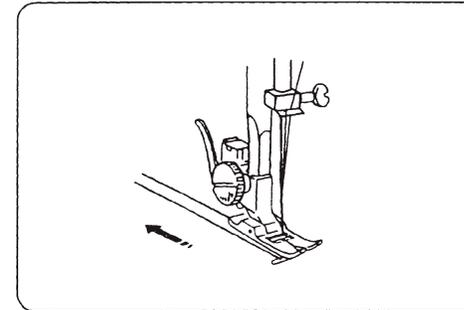
Einfädeln des Unterfadens - in one line



Fadenende des Oberfadens mit der linken Hand wie auf Abb. halten.

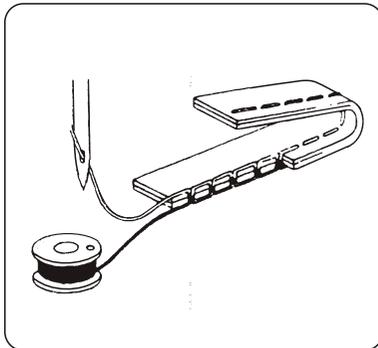


Drehen Sie nun das Handrad langsam in Ihre Richtung, bis der Gelenkfadenhebel sich wieder in der höchsten Stellung befindet. Ziehen Sie den Oberfaden leicht an, und der Unterfaden wird in Form einer kleinen Schlinge heraufgeholt.

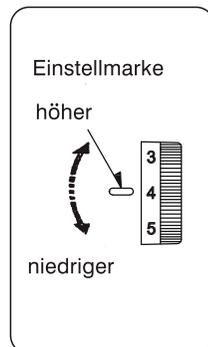


Beide Fäden bis etwa 15 cm herausziehen und nach links unter den Nähfuß legen.

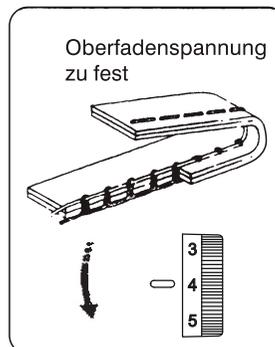
Einstellen der Fadenspannung



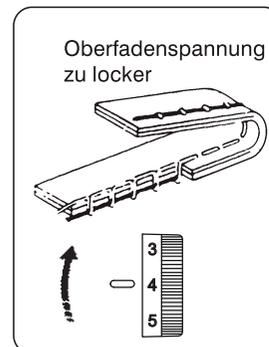
Beim Nähen werden Ober- und Unterfaden miteinander verknüpft. Die Spannung ist ausgewogen, wenn beide Fäden in der Mitte der beiden Stofflagen verbunden werden



Durch Einstellen einer höheren Nummer am Einstellrad erhöhen Sie die Fadenspannung.

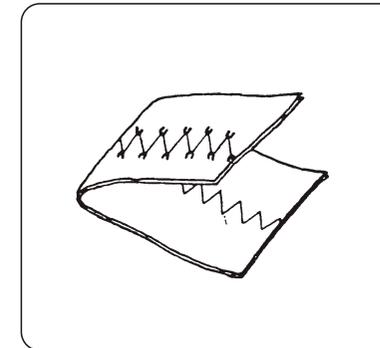


Durch Einstellen einer niedrigen Nummer wird die Fadenspannung verringert.



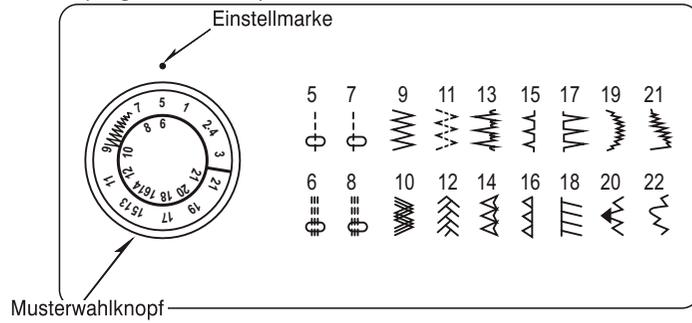
Durch Einstellen einer höheren Nummer wird die Fadenspannung erhöht.

Fadenspannung beim Zick-Zack nähen



Beim Zick-Zack-Stich erhalten Sie das beste Stichbild, wenn die Oberfadenspannung ein wenig lockerer ist als die Unterfadenspannung.

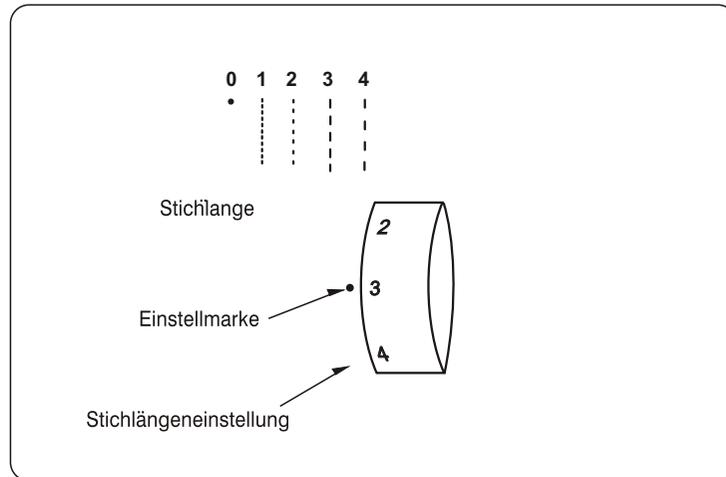
STICHPROGRAMM
Musterwählknopf
(Programm-Selector)



Dieser Knopf wird entsprechend dem gewünschten Muster gedreht, entweder nach links oder nach rechts.

* Bitte beachten Sie, daß beim Drehen des Musterknopfes die Nadel immer in höchster Position steht.

STICHLÄNGENREGULIERUNG



Mit dem Stichlängeinstellknopf regeln Sie die Stichlänge
Je höher die eingestellte Zahl desto länger der Stich.
0 bedeutet kein Stofftransport.

Beim Nähen eines Knopfloches soll die Stichlänge im Bereich () eingestellt sein.

GERADSTICH

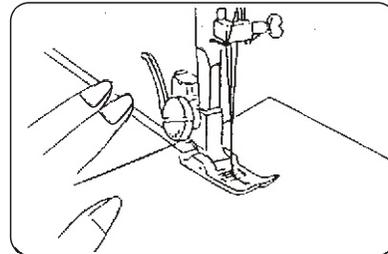
Einstellung Stich

Stichwahlknopf

Fadenspannung 2-6

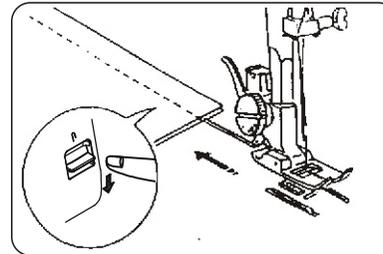
Stichlänge 1-4
1.5 ~ 4

Zick-Zack - Fuß

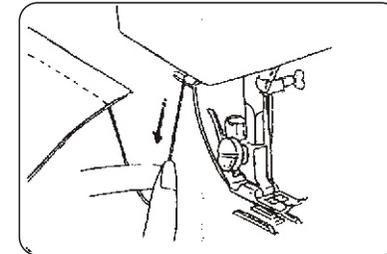


Legen Sie das Nähgut so unter den Nähfuß, daß sich dieser ca. 1 cm innerhalb des Stoffes befindet (siehe Abbildung).

Legen Sie den Stoff parallel zum Führungslineal und senken den Nähfuß. Betätigen Sie den Fußanlasser. Die Nähmaschine beginnt zu nähen. Ziehen Sie nicht am Stoff.

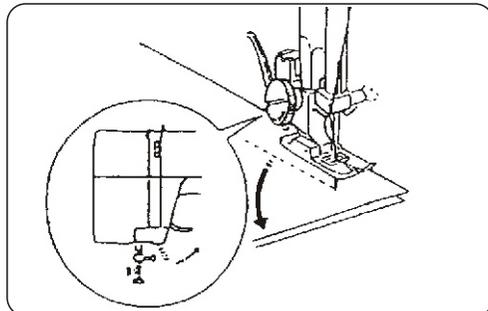


Um die Naht zu verstärken nähern Sie bis zur Stoffkante. Taste zum Rückwärtsnähen drücken und wieder loslassen.



Schneiden Sie den Faden mit Hilfe des eingebauten Fadenschniters ab.

NÄHRICHTUNG ÄNDERN



Um die Nährichtung zu ändern, muss das Nähgut unbedingt flach auf der Maschine bzw. der Stichplatte aufliegen. Die Nadel muss senkrecht über der Naht stehen und den Stoff sauber durchstechen. So können Sie das Nähgut problemlos in eine andere Richtung drehen.

DER ZICKZACK-STICH

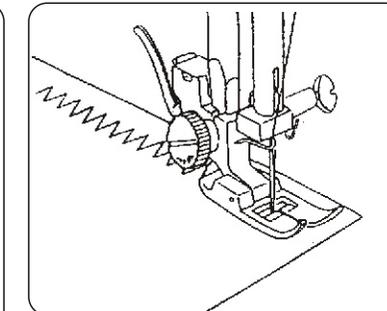
Maschinen Einstellung Stich

Stichwahlknopf

Fadenspannung 2-6

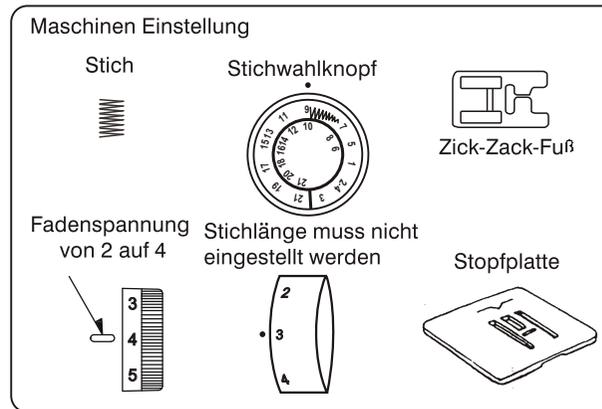
Stichlängen-Kontrolle

Zick-Zack - Fuß

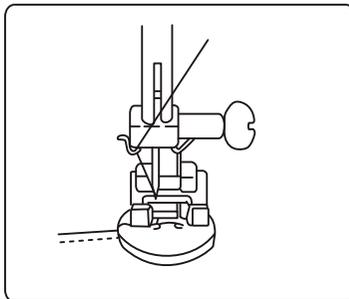


Stellen Sie die Maschine lt. Abbildung ein. Der Zick-Zack-Stich wird zum Versäubern oder Applizieren verwendet.

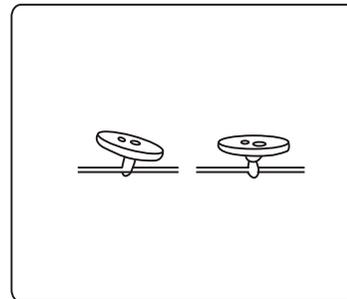
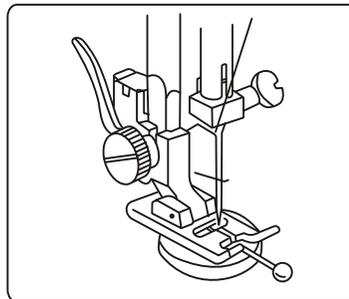
KNOPF ANNÄHEN



Verwenden Sie zum Knopfnähen die Stopfplatte.



Maschine wie auf Abb. einstellen.



Nadel nach oben,
Stichbreite auf 0 stellen
und 3-4 Stiche nähen.

Knopf und Stoff befinden sich unter dem Füschen. Senken Sie das Füschen, wenn die Nadel links über dem Loch des Knopfes steht. Nadel nach oben und Zickzackbreite so einstellen, daß die Nadel genau in das rechte Loch des Knopfes trifft. Abb.1

Durch das Einlegen der Stechnadel entsteht ein Fadenschäft der dem Knopf einen Abstand vom Stoff ermöglicht. Abb.2 u.3

FEDERSTICH (OFFENER OVERLOCKSTICH)

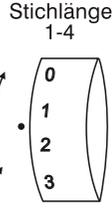
ZICK-ZACK-STICH

Maschineneinstellung

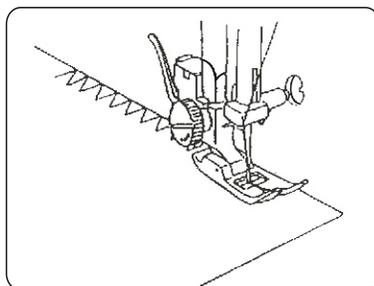
Stich 

Stichwahlknopf 

Fadenspannung von 2 auf 4 

Stichlänge 1-4 

Reissverschlußfuß 

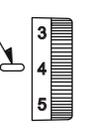


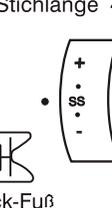
Maschine wie auf Abb. einstellen.
Nähen Sie sorgfältig, so daß alle Stiche auf der rechten Seite genau mit dem Rand abschließen.

Maschineneinstellung

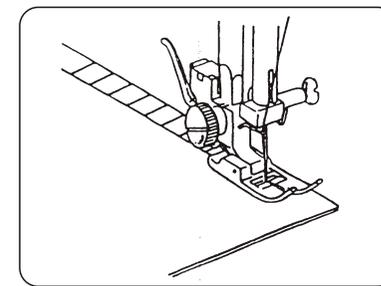
Stich 

Stichwahlknopf 

Fadenspannung von 2 auf 4 

Stichlänge 4 

Zick-Zack-Fuß 



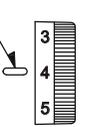
Legen Sie zwei Stoffe mit den rechten Seiten aufeinander. (Abb.)
Mit diesen Stich können Sie nun Nähen und Versäubern in einem Arbeitsgang.

ELASTIK-ZICK-ZACK

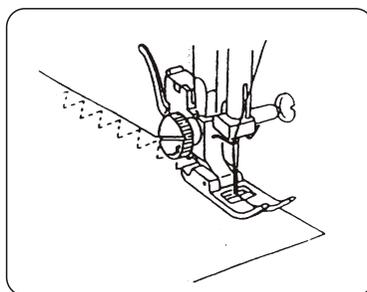
Maschineneinstellung

Stich 

Stichwahlknopf 

Fadenspannung von 2 auf 4 

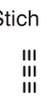
Zick-Zack-Fuß 



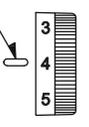
Für elastische Stoffe zum Versäubern, zum Absteppen von Säumen als sichtbare Ziernaht und zum Gummiband aufnähen geeignet.

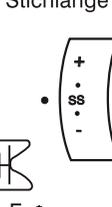
DREIFACH GERADSTICH (ELASTIKSTICH)

Maschineneinstellung

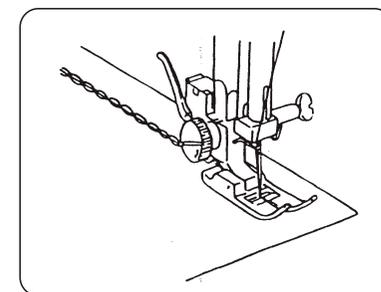
Stich 

Stichwahlknopf 

Fadenspannung von 4 auf 6 

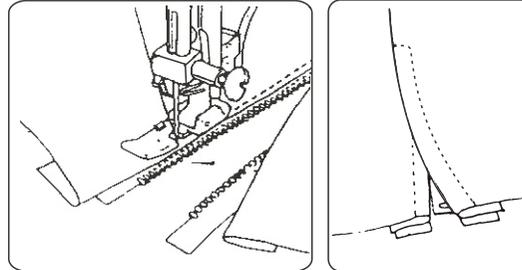
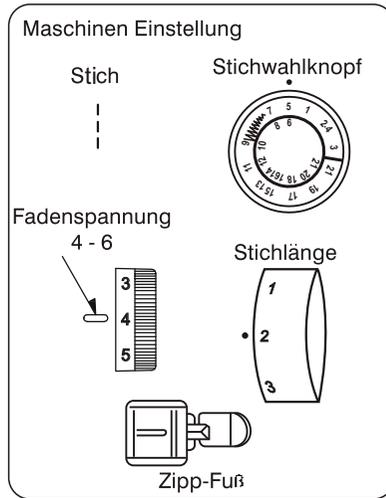
Stichlänge 4 

Zick-Zack-Fuß 



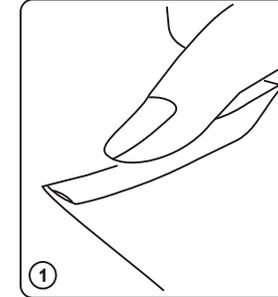
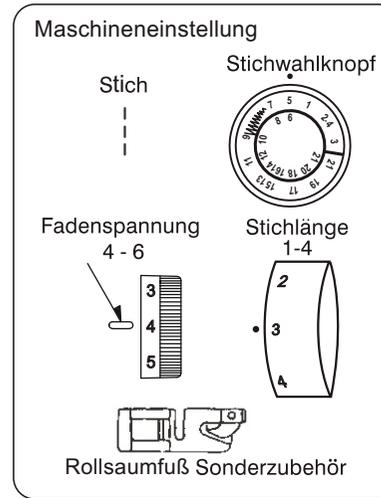
Die Dreifachnaht ergibt eine besonders feste Naht. Während normale Nähte beim Dehnen reißen würden, sind diese Stiche elastisch. Sie eignen sich deshalb vor allem für alle elastischen Stoffe, zur Verstärkung von Nähten bei Sportbekleidung und im allgemeinen für alle besonders strapazierten Nähte.

REIßVERSCHLUSS EINNÄHEN

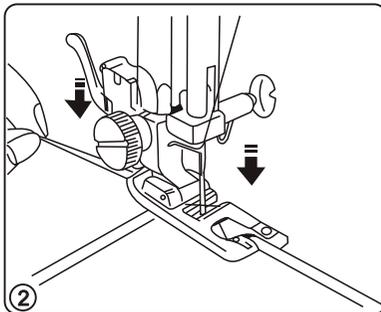


Stellen Sie die Maschine wie auf Abb. ein. Befestigen Sie die Nähfußsohle so an dem Füßchenhalter, daß sie rechts von der Nadel liegt. Nähen Sie nun die rechte Seite des Reißverschlusses an und achten Sie darauf, daß die Zähne des Reißverschlusses genau parallel zum linken Rand des Füßchens liegen. Wenn Sie den speziellen Reißverschlusfuß verwenden, können Sie Reißverschlüsse einnähen, ohne das Material zu wenden.

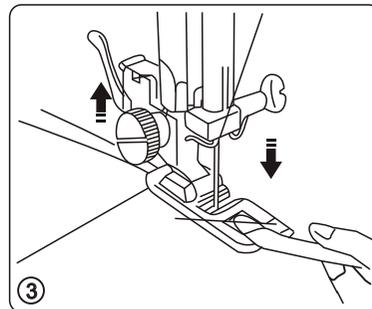
Rollsaum



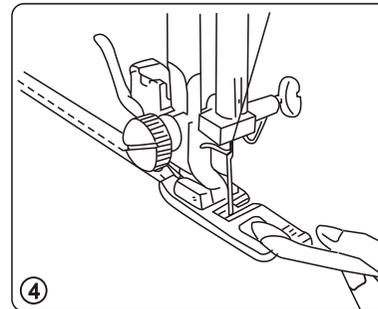
Legen Sie genau von der Stoffkante eine Doppelfalte.



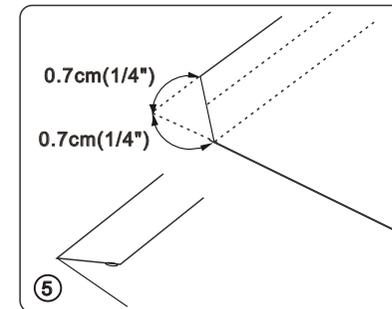
2 Stechen Sie die Nadel in das Material und senken Sie den Nähfuß. Nähen Sie 3-4 Stiche und halten die beiden Fäden fest.



3 Nadel im Stoff stecken lassen, Nähfuß heben und den Stoff in die Rollführung legen.

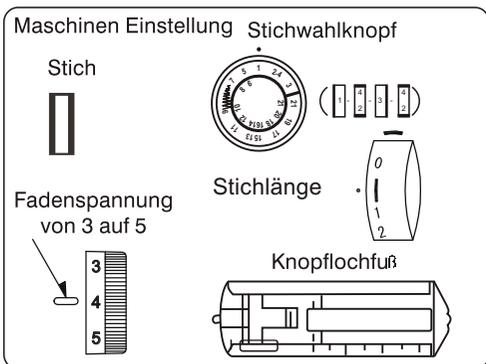


4 Nähfuß senken und weiternähen.

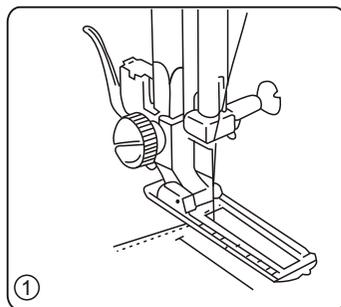


5 Nun bildet sich ein Rollsaum wie abgebildet. Rollsaumfuß nur für dünne Stoffe wie z.B. Chiffon geeignet.

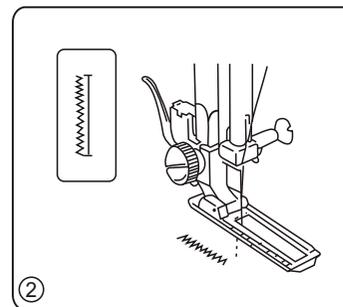
KNOPFLOCH NÄHEN



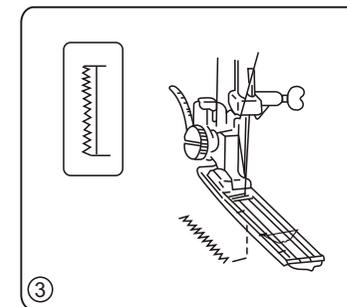
Nähen Sie als Test ein Knopfloch auf einem Stück Reststoff. Dies hilft Fehler zu vermeiden



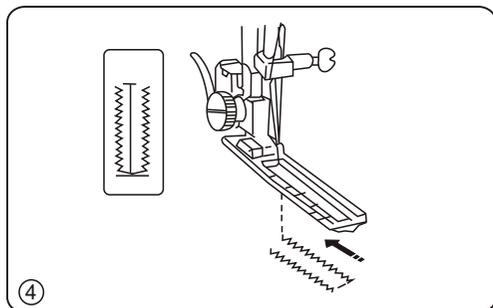
Stellen Sie den Musterwahlknopf auf **1** Senken Sie den Nähfuß, stechen Sie nun mit der Nadel in den Stoff, wo Sie mit den Knopfloch beginnen möchten.



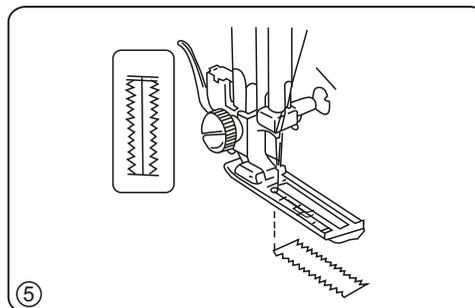
Nähen Sie nun die linke Seite



Stellen Sie den Musterwahlknopf auf **1** und nähen 5 Stiche. Drehen sie mit Hilfe des Handrades die Nadel aus dem Stoff.

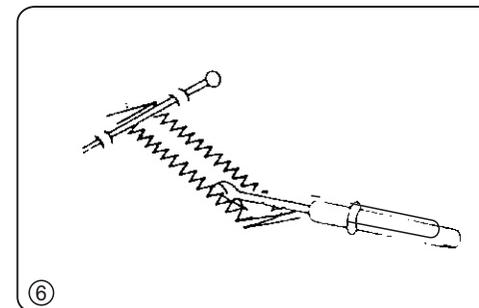


Stellen Sie den Musterwahlknopf auf **3** und nähen Sie die rechte Seite des Knopflochs. Maschine näht nun zurück. Drehen sie mit Hilfe des Handrades die Nadel aus den Stoff.



Stellen Sie den Musterwahlknopf auf **4/2** und nähen Sie wieder 5 Stiche.

Sie können nun mit ein paar Stichen das Knopfloch vernähen in dem Sie auf Geradstich stellen und die Stichlänge auf 0 stellen.



KNOPFLOCH AUFSCHNEIDEN

Stecken Sie jeweils 1 Nadel in den oberen und unteren Riegel, damit Sie nicht zu weit einschneiden. Mit dem Knopflochsneider dann in der Mitte aufschneiden

FUNKTIONSTÖRUNGEN

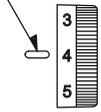
STÖRUNG	URSACHE	BESEITIGUNG - SEITE
Lautes Geräusch bei der Maschine	1. Greifer verschmutzt	18
	2. Transporteur verschmutzt	18
Oberfaden reisst	1. Falsch eingefädelt	6
	2. Schlechte Qualität des Garnes	Gutes Nähgarn verwenden
	3. Fadenspannung falsch eingestellt	17
	4. Nadel verbogen oder stumpf	5
Unterfaden reisst	1. Falsch eingefädelt	8
	2. Verbogene, kaputte oder falsche Spule	Originalspulen verwenden
	3. Verschmutzte Spulenkapsel	18
Nadelbruch	1. Falsche Nadel	5
	2. Nadel falsch eingesetzt	5
	3. Verbogene oder stumpfe Nadel verwendet	5
	4. Nadel für das Material zu dünn	5
	5. Über Knöpfe, Zipp etc. genäht	Langsam Nähen wenn Knöpfe etc. in der Nähe sind
Fehlstiche	1. Nadel falsch eingesetzt oder verbogen	5
	2. Greifer beschädigt	Wenden Sie sich an Ihre Service Hotline.
	3. Falsche Nadel verwendet	5
	4. Nicht richtig eingefädelt	6
Naht zieht sich beim Nähen zusammen	1. Falsche Fadenspannung	17
	2. Falsche Nadel	5
	3. Falscher Stich für den Stoff	Testen Sie vor dem Nähen zuerst den Stich auf einen Probestoff
Material wird unregelmässig transportiert	1. Transporteur verschmutzt	18
	2. Stichlänge zu klein	Stichlänge verändern
Maschine hat keine Funktion	1. Nicht eingeschaltet	3
	2. Netzstecker nicht eingesteckt.	3
Maschine blockiert bzw. näht nicht	1. Abgebrochene Nadelspitze hat sich in der Greiferbahn verklemmt	18
	2. Maschine auf Spulen eingestellt	Auslöserad beim Handrad fixieren
	3. Verbogene Nadel bleibt stecken	5

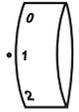
Muschelsaum

Maschinen Einstellung

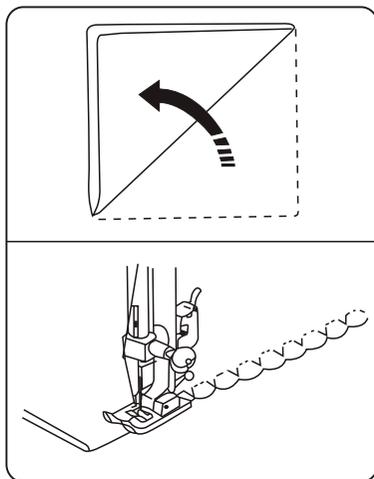
Stich 

Stichwahlknopf 

Fadenspannung von 5 auf 9 

Stichlänge 1-3 

Zick-Zack-Fuß 

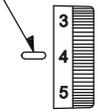
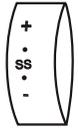


Der Muschelsaum ist eine Ziernaht, der an Kanten Bogen bildet. Legen Sie die Stoffkante unter den Nähfuß und nähen Sie nun an der Kante entlang.

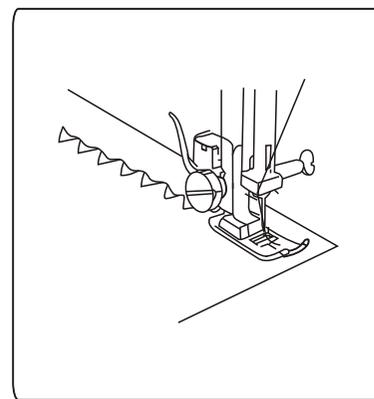
STICHPROGRAMM

Maschineneinstellung

	5	7	9	11	13	15	17	19	21
Stiche									
Elastikstiche									

Fadenspannung  Sticheinstellung bei Elastikstichen 

Zick-Zack-Fuß 

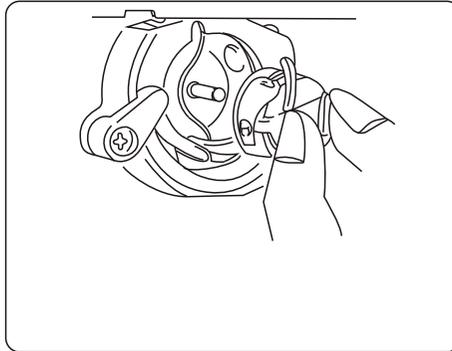


Stiche „J und K“ sind Zierstiche.
Stellen Sie die Stichlänge im Bereich 0 bis 1 ein um eine optimale Stichdichte zu erhalten.

Die roten Stiche „A bis K“ stellen Sie in Bereich +SS- ein (Sticheinstellung bei Elastikstichen).

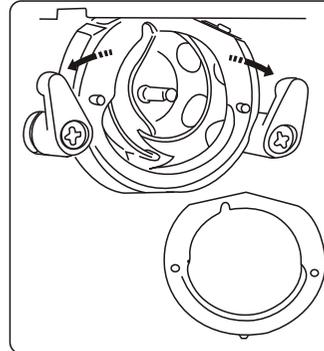
Bei allen Wartungsarbeiten wie z.B. Nadel wechseln, Reinigen und Ölen muss die Stromzufuhr unterbrochen werden.

Entfernen der Spulenkapsel



Nadel in höchste Position bringen. Öffnen Sie die Klappe der Spulenkapsel und nehmen Sie diese nun heraus.

REINIGEN DER MASCHINE



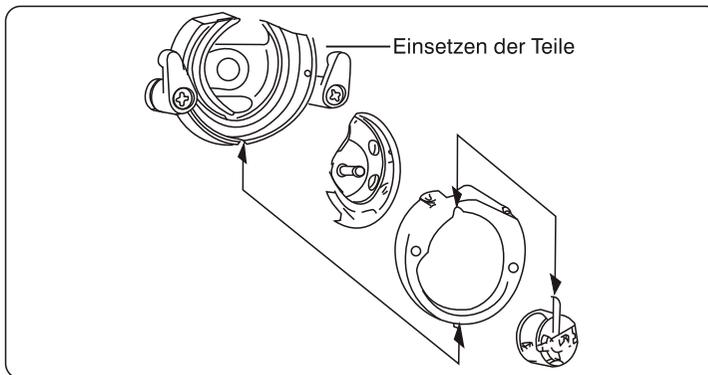
Öffnen Sie die Greiferbahnhalter wie Abb. (Pfeile beachten) und entfernen Sie die Greiferbahn.



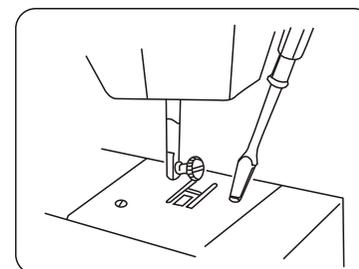
Geben Sie einen Tropfen Öl auf den Greifer.

Greifer herausnehmen und mit einer Bürste den Staub entfernen.

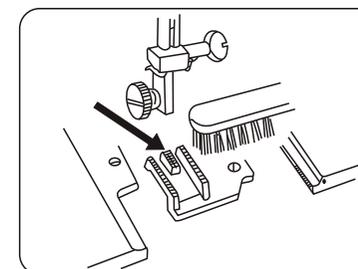
REINIGEN DES TRANSPORTEURS



Nach dem Reinigen und Ölen setzen sie wie Abb. den Greifer, die Greiferbahn und die Spulenkapsel wieder ein.



Nadel, Füßchen und Stichplatte entfernen.



Mit der Bürste wie auf Abb. Staub entfernen.

DAMIT SIE MÖGLICHSST LANGE VON IHRER NÄHMASCHINE PROFITIEREN, IST REGELMÄSSIGES REINIGEN UND ÖLEN NOTWENDIG.



**DO NOT THROW AWAY!
NE PAS JETER !
BITTE NICHT WEGWERFEN!
NO DESECHAR!
NON SPRECHIAMO NULLA!
GOOI DIT NIET WEG!**

WIEDERVERWERTUNG



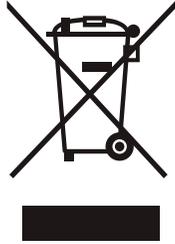
Wir sind zum Umweltschutz verpflichtet. Unser Bestreben ist, den Umwelteinfluss unserer Produkte zu minimieren, indem wir ständig unsere Herstellungsmethoden verbessern.

Bitte beachten sie bei der Entsorgung des Produktes, dass dies nach den folgenden umweltfreundlichen Richtlinien geschieht.

Dieses Produkt ist mit dem durchgestrichenen Symbol, wie oben auf dem Datenschild, gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass es nach den Richtlinien der Europäischen Union „Elektroabfall und elektronisch es Gerät“ (WEEE) und der „Beschränkung auf den Gebrauch der bestimmten gefährlichen Substanzen in elektrischem und elektronischem Gerät“ (ROHS) entsorgt gehört und nicht zusammen mit Ihren Haushaltsabfällen. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt entsprechend der nationalen und kommunalen Gesetzgebung entsorgt wird, und dass in Kategorie 2 „Kleine Haushaltsgeräte“ WEEE's fällt. Nach dem kommunalen und nationalen Recht könnten Sie für die gesetzeswidrige Entsorgung dieses Produkts verantwortlich gemacht werden. Schauen Sie auf die Webseite oder kontaktieren Sie eine zuständige nationale oder kommunale Stelle, die Sie über die verfügbare Rückgabe und das Sammlungssystem bzw. die Sie über Ihren nächsten

Sie können einen positiven Einfluss auf die Wiederverwendung, Recycling und andere Formen der Wiederverherstellung durch das WEEE ausüben. Dies würde die Deponien entlasten und den Umwelteinfluss der von Ihnen benutzten Produkte minimieren.

Gefährliche Substanzen in elektronischen und elektrischen Produkten können einen schädlichen Einfluss auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt ausüben.



Die Bedeutung der durchstrichenen Mülltonne: Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen in ihrer Gemeinde.

Fragen Sie Ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen.

Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden.

Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen.

Die Nutzung des Geräts ist so wohl für Kinder, gebräuchliche oder behinderte Personen, als auch Personen, die mit dem Umgang nicht vertraut sind, ungeeignet, außer wenn sie unter ständiger Aufsicht stehen oder durch verantwortliche Personen im Umgang des Geräts eingewiesen worden sind.

Kinder, die sich in der Nähe des Geräts aufhalten, müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie damit nicht spielen.

AEG 376
889960001 - D01
11 - 2010